

Languste



8

Langusten gehören zu den Krebsen. Sie besitzen jedoch keine Scheren, sondern lange Antennen. Um Feinde abzuschrecken, reiben sie diese aneinander und erzeugen quietschende Geräusche. Nähern sich trotz der Warnung unerwünschte Gäste, können sie mit ihren Fühlern auch ausschlagen!

Die nachtaktiven Tiere verstecken sich in Höhlen oder Felsspalten. Daraus ragen oft nur noch die Antennen heraus. Sie bewohnen verschiedene Höhlen, in die sie nach der Nahrungssuche immer wieder zurückkehren.

Ich bin kein Hummer. Ich bin kein Flusskrebs! Beide sind mit mir verwandt, aber ich heiße Languste!

Wenn Krebse wachsen, wird ihr Panzer irgendwann zu klein. Sie können ihn an der sogenannten Sollbruchstelle aufbrechen und von sich streifen. Dieser Vorgang heißt „Häutung“. Ihr neuer Panzer ist einige Tage butterweich. Dann müssen sie sich gut vor Räubern verstecken bis er ausgehärtet ist.





Langusten sind heiß begehrt!
Für Köche zählen essbare Krebstiere zu den sogenannten Krustentieren. Langusten und Hummer gehören zu den teuersten unter ihnen und gelten als Delikatesse!



Im Gänsemarsch unterwegs!
Einige Arten unternehmen im Winter über 100 Kilometer lange Wanderungen in wärmere Gewässer. Dabei laufen sie hintereinander her, legen ihre Antennen auf den Hinterleib des Vordermanns oder halten sich sogar daran fest!



Für Nachwuchs ist gesorgt!
Weibliche Langusten können bis zu 15.000 Eier unter ihrem Hinterleib tragen. Daraus schlüpfen im Frühjahr die kleinen Larven.



Nordseeaquarium
„Schottische Küstenhöhle“

Foto: Anke Neumeister/Deutsches Meeresmuseum



Welches der Schattenbilder gehört zu der großen Languste?
Siehst du die Unterschiede?



a



c



b



d



e



Mit freundlicher Unterstützung des
Fördervereins des Deutschen Meeresmuseums e.V.

Die Lösung des Rätsels findet ihr in der Sammelbox „Meer zum Mitnehmen“.
Nur bei uns im Museumsshop zu erwerben!

